



DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

II-4484 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 7. Juli 1986

Z1. 10.113/26-101/86

2024 IAB

1986 -07- 09

zu 2113 J

Parlamentarische Anfrage Nr.2113/J
der Abg. EIGRUBER und Kollegen
betreffend Umfahrung von Rohrbach
und Neufelden

An den
Herrn Präsidenten des
Nationalrates

Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 2113/J, welche die Abgeordneten
EIGRUBER und Kollegen am 22. Mai 1986 betreffend Umfahrung
von Rohrbach und Neufelden an mich gerichtet haben, beehre
ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Zusätzlich zu den laufenden Ausbaumaßnahmen an der B 127
wird gegenwärtig das Bauvorhaben "Saurüssel I-II" ausgeschrieben.

Das in der Dringlichkeitsreihung 85/86 in Stufe 2 ent-
haltene Bauvorhaben Gerling II, das im Zusammenhang mit einem
kommunalen Entsorgungsprojekt errichtet werden soll, wurde
mit Baubeginn 1986 in das Fünf-Jahresinvestitionsprogramm
aufgenommen.

Zu 2):

Nicht nur der Umstand, daß die Bauvorbereitungen für
den Bereich "Fraunschlag" zwischen Altenfelden und Arnreith

- 2 -

am weitesten fortgeschritten waren, war der Grund für die Bauführung im Baulos "Altenfelden II", sondern der besonders schlechte Erhaltungszustand der Straße und die höchst ungünstigen Anlageverhältnisse, so daß - um einen verlorenen Aufwand zu vermeiden - das Ausbauvorhaben statt der sehr aufwendigen Erhaltungsarbeiten in Angriff genommen wurde. Darüber hinaus galt es einen Gefahrenpunkt im Bereich der Einbindung der L 1523 (Langhalsener Straße) auszuschalten. Nicht zuletzt weist dieser Abschnitt gegenüber dem Bereich Rohrbach auch ein höheres Verkehrsaufkommen auf.

Zu 3):

Für die Umfahrung Rohrbach werden derzeit bereits die Brückenbauarbeiten ausgeschrieben, so daß mit einem Baubeginn voraussichtlich noch in diesem Jahr gerechnet werden kann.

Was die Umfahrung Neufelden betrifft, ist mit der Vorlage des Straßendetailprojektes seitens des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung in allernächster Zeit zu rechnen.

Falls dieses Projekt den Vorstellungen und Anforderungen des Bundesministeriums für Bauten und Technik entspricht, könnte auch die Umfahrung Neufelden in nächster Zeit in Angriff genommen werden. Finanzielle Mittel für die Grundeinlösung stehen im laufenden Bauprogramm zur Verfügung.

